

CAMGAROO AWARD 2025

Pressespiegel

Camgaroo Film Festival: KI-Workshops, Masterclasses und Preise

Am kommenden Mittwoch ist das Camgaroo Film Festival im Arri Kino. Es richtet sich an Independent-Filmmacher, Autodidakten, Filmstudierende und Neugierige. Tagsüber bietet das Festival Workshops, Meisterklassen, Diskussionen und Networking-Möglichkeiten. Ein Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Einsatz von KI, der die Filmbranche stark verändern wird. Am Abend werden die Camgaroo Awards verliehen. Sie zählen seit 24 Jahren zu den wichtigsten Filmpreisen für deutsche Independent-Filmmacher.

7. Mai, Astor Film Lounge im Arri (Türkenstraße 91). Informationen unter www.camgaroo.com, Tickets: ticket.camgaroo.com. 50 Prozent Rabatt für junges Publikum



Wird sie oder ist sie schon unsere Filmmacher-Kollegin? Ein KI-generierte Kamerafrau erstellt mit dem Programm Stable Diffusion 3.

Foto: LechnerMedia

Abendzeitung München, 2. Mai 2025

Mehrmalige TV-Berichterstattung in der Abendschau in TV Bayern live und München TV



TV Bayern Live, München TV und weiteren regionalen Sendern - mehrmalige Berichterstattung vom 10.-12. Mai 2025 zur besten Sendezzeit um ca. 18.35 Uhr und letztmalig am 13. Mai spätabends.
<https://www.tvbayernlive.de/mediathek/video/der-cangaroo-award-ein-preis-fuer-unabhaengige-filme/>
auch unter <https://www.filmrebell.tv/mediathek/video/tv-bayern-live-vom-10-05-2025/>

Aktuelles / 29.04.2025

DAS CAMGAROO FILM FESTIVAL 2025: MIT KI-WORKSHOPS, MASTERCLASSES UND DER VERLEIHUNG DER CAMGAROO AWARDS

Camgaroo Award / [Copyright](#)

Am Mittwoch, 7. Mai, findet in der ASTOR Film Lounge im ARRI München das von der FFF Bayern geförderte Camgaroo Film Festival statt. Es richtet sich an Nachwuchs- und Independent-Filmmacher, Autodidakten, Filmstudierende, Auszubildende in Medienberufen und junge Filmprofis. Tagsüber bietet der Camgaroo Film Summit zahlreiche Workshops, Masterclasses, Paneldiskussionen und Networking-Möglichkeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von KI in der Filmproduktion. Am Abend werden die Camgaroo Awards in neun Kategorien verliehen.

Seit der Gründung im Jahr 2001 hat sich der Camgaroo Award zu einer bedeutenden Plattform entwickelt. Kreative Filmschaffende erhalten die Möglichkeit ihre Werke einem begeisterten Publikum und einer Jury aus 19 renommierten Branchenexpertinnen und -experten zu präsentieren – darunter Max Wiedemann (Produzent, Leonine, Wiedemann & Bergl), Harold Faltermeyer (Filmkomponist), Marina Schiller (Constantin Film), Angela Reedwisch (Pharos) und Vi-Dan Tran (Action Designer DUNE und DUNE: PART TWO). Erstmals wird es die Kategorie „Filmprojekte mit Einsatz von KI“ geben: Der Award zeichnet innovative Ansätze aus, bei denen Künstliche Intelligenz in Bereichen wie Drehbuchentwicklung, Animation, visuelle Effekte oder Postproduktion eingesetzt wurde. Ziel ist es, neue Möglichkeiten im filmischen Storytelling zu würdigen und zu fördern. Daneben werden Filme in den Bereichen Spielfilm, Dokumentation und Kurzfilm (vier Genres) ausgezeichnet, zudem gibt es den Sonderpreis „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Die Kategorie U18 – Nachwuchs prämiert die Arbeiten von jugendlichen Filmschaffenden und Schulen.

Jährlich werden rund 350 bis 400 Filme eingereicht.

Das gesamte Programm und weitere Infos finden Sie [hier](#).



FilmFernsehFonds Bayern

1 Std. · 0

... X

🎬 Save the Date!

Das Camgaroo Film Festival 2025 – gefördert vom FFF Bayern – wartet auf euch mit KI-Workshops, Masterclasses und der Verleihung der Camgaroo Awards!

Ein Festival für Nachwuchs- und Independent-Filmmacher, Autodidakten, Filmstudierende, Auszubildende in Medienberufen und junge Filmprofis 🎥

📍 Wo? ASTOR Film Lounge im ARRI, München

📅 Wann? 7. Mai 2025

🎟️ Tickets & Infos: [@camgarooaward](#) oder auf der Website



👍 Gefällt mir

✍ Kommentieren

↗ Teilen

FOTO DES TAGES

Das ARRI Kino wird zum Hotspot für KI, Kreativität & Zukunft des Films

Am 7. Mai 2025 trifft sich die Filmbranche in der Astor Film Lounge im ARRI München zum Camgaroo Film Summit 2025. Im Mittelpunkt steht das KI Kompetenz Panel mit Keynotes zu KI-Tools, Techniktrends und dem EU AI Act, der rechtliche Grundlagen für die Filmproduktion schafft. Special Guest auf dem Podium: Max Wiedemann (Leonine Studios). (PR-Veröffentlichung)

b:f 30.04.2025 06:18



Save the Date: Camgaroo Film Summit 2025 Lechner Media

Am 7. Mai 2025 trifft sich die Filmbranche in der [Astor Film Lounge im ARRI München](#) zum Camgaroo Film Summit 2025. Im Mittelpunkt steht das KI Kompetenz Panel mit Keynotes zu KI-Tools, Techniktrends und dem EU AI Act, der rechtliche Grundlagen für die Filmproduktion schafft. Special Guest auf dem Podium: [Max Wiedemann](#) ([Leonine Studios](#)).

In den vielen praxisorientierten Masterclasses geben Expert:innen Einblicke in moderne Produktions-Workflows (Adobe), KI-gestütztes Storytelling, Kameraarbeit im CineBereich (Canon) und rechtliche Themen wie KI und Urheberrecht. Das interaktive Vernetzungspanel bietet Raum für Austausch und neue Kooperationen. [Marc Schießer](#) und [Tobias Lohf](#) zeigen, wie unabhängige Produktionen den Sprung auf große Mainstream-Plattformen schaffen. Das komplette Programm finden Sie auf [ticket.camgaroo.com](#).

Am Abend werden die Camgaroo Awards zum 24. Mal an herausragende Filmprojekte unabhängiger Talente verliehen.

Wer die Zukunft des Films aktiv mit gestalten will, sollte jetzt dabei sein.

Infos und Tickets unter: [ticket.camgaroo.com](#)
Ansprechpartner/Initiatorin: [Gabriele Lechner](#),
g.lechner@camgaroo.com Website: [camgaroo.com](#)

Das Camgaroo Film Festival wird gefördert vom FFF Bayern und der Landeshauptstadt/ Kreativ München.

Blickpunkt:Film, 30. April 2025,
<https://www.blickpunktfilm.de/kino/foto-des-tages-das-arri-kino-wird-zum-hotspot-fuer-ki-kreativitaet-und-zukunft-des-films-cffab6a96744a613c2c85951385afbb0>

Vorschau auf Camgaroo 2025

Am 7. Mai finden in München wieder das Camgaroo Film Festival sowie am Abend die Verleihung des Camgaroo Awards statt. Auch in diesem Jahr liegt dabei wieder ein Fokus auf dem Thema Künstliche Intelligenz.

Lea Morgenstern 05.05.2025 09:48



Bei den Camgaroo Awards werden Nachwuchs-Filmschaffende geehrt Camgaroo

Quo vadis, Independent-Filmszene? Mit dieser Frage setzt sich der Camgaroo Film Summit wieder am 7. Mai im Münchner Arri Kino auseinander. Hier geben etwa Regisseur [Marc Schießer](#) und Kameramann [Tobias Lohf](#) einen Einblick in ihren Werdegang als Independent-Filmschaffende. In diversen Masterclasses erfahren die Besuchenden mehr über Filmrecht, Ton, das Canon EOS R-System oder die Arbeit mit Adobe Premiere Pro. Die Möglichkeit zum Networking bietet das Vernetzung-Panel, in dem sich [Constantin Film](#), [Pharos](#), sowie der [FFF Bayern](#) vorstellen und anschließend für die Fragen der anwesenden Filmschaffenden zur Verfügung stehen.

Ein besonderer Fokus liegt, wie auch im letzten Jahr schon, auf dem Thema Künstliche Intelligenz. In vier Keynotes erzählen Experten - etwa Medienrechtsanwalt [Michael Augustin](#), der bereits 2024 zu Gast war - von den aktuellen Möglichkeiten und Entwicklungen der KI in der Filmbranche. Zum Abschluss findet schließlich ein KI Symposium mit allen Speakern sowie Special Guest [Max Wiedemann](#) statt. Dieser hatte bereits im letzten Jahr erzählt, dass [Wiedemann & Berg](#) beispielsweise für die Zusammenfassung archivierter Drehbücher KI verwendet.

Besonders spannend bleibt es hier, inwiefern sich Antworten auf die Fragen aus dem Jahr 2024 finden lassen und welche Weiterentwicklungen im Vergleich zum Vorjahr zu beobachten sind. Gerade das Thema Urheberrecht wurde in der Vergangenheit kontrovers diskutiert, da Künstliche Intelligenzen sich oft auf bereits existierende, urheberrechtlich geschützte Inhalte beziehen. Welche Entwicklungen es bezüglich dieser und anderer Fragen bereits gegeben hat, dürfte sich beim diesjährigen Camgaroo zeigen.

Als Abschluss der Veranstaltung wird am Abend der Camgaroo Award an Nachwuchsfilmschaffende verliehen. In acht Kategorien werden Preise vergeben, darunter erstmals auch die Sektion „Filmprojekte mit Einsatz von KI“.

Blickpunkt:Film, 5. Mai 2025,

<https://www.blickpunktfilm.de/kino/summit-vorschau-auf-camgaroo-2025-d19d9aa90c845675a2d1a8b400006e3b>

PREISVERLEIHUNG

Camgaroo Awards 2025 vergeben

Am Abend des 7. Mai wurden im Münchener Arri Kino die Camgaroo Awards vergeben. Ausgezeichnet wurden Nachwuchs- und Independent-Filmschaffende in acht Kategorien.

Lea Morgenstern 07.05.2025 22:06



Die Camgaroo Awards wurden wieder vergeben Camgaroo

Nach einem Tag voller Workshops und Panels wurden am Abend des 7. Mai die Camgaroo Awards unter der Leitung von [Gabriele Lechner](#) vergeben. Zum 24. Mai fand das Film Festival statt, bei dem Nachwuchs- und Independent-Filmschaffende geehrt wurden. Vergeben wurden Preise in den Kategorien U18 - bei der die Jury sagte, man sollte viel öfter Filme mit dem „Herz eines Kindes machen“ - Spaß/Comedy, Emotionen, SciFi / Mystery / Action, Filmprojekte mit Einsatz von KI, Dokumentarfilm, Sonderpreis „Liebe, Glaube, Hoffnung“ und Spielfilm. Gerade die Wichtigkeit des Films in den aktuellen Zeiten wurde betont. Wie einer der Gewinner humorvoll formulierte: „Es ist ois Arsch, da ist Eskapismus wichtig.“

Die Gewinner im Überblick:

U 18:

„Das Geheimnis des ausgetrockneten Sees“ – Moviebande

„Gedanken im Sonnenlicht“ – Nikita Koppert

Spaß/ Comedy:

„Das jüngste Gerücht“ – Bernhard Wohlfahrter und [Apollonia Film](#)

SciFi / Mystery / Action:

„ANNA - A Tale for Tomorrow“ – Jonathan B. Behr (Regie), Christina Honig (Producerin), Merle Lola Millingen (Producerin)

Emotionen:

„Flügge“ – Regie und Drehbuch: Leopold Schraudolph, Dani Rose Cortés; Produktion: Leopold Schraudolph, Finn-Oliver Walter, Willit Grain; Kamera: Julia König

Filmprojekte mit Einsatz von KI:

„Transformation“ – [Marcel Barsotti](#)

Sonderpreis „Liebe, Glaube, Hoffnung“:

„Blutstilln - To Remind Me of Life“ – Julia Rosa Peer

Dokumentarfilm:

„Where We Used to Sleep“ – Matthias Wörle

Spielfilm:

„Der Deserteur“ – Christoph Baumann

Lobende Erwähnung: „Liebesgesft“ – Victoria Anders, Florian Anders

Blickpunkt:Film, 7. Mai 2025,

<https://www.blickpunktfilm.de/kino/preisverleihung-camgaroo-awards-2025-vergeben-99140a2a3ef4f0b18e84fe13eb8d1abc>

SUMMIT

Camgaroo 2025: „Wir wollen Impulsgeber sein“

Beim Camgaroo Film Festival trafen sich in diesem Jahr zum 24. Mal junge und etablierte Filmschaffende, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Ein besonderer Fokus lag, wie auch schon 2024, auf der Thematik Künstliche Intelligenz.

Lea Morgenstern 09.05.2025 11:59



Blickpunkt:Film, 9. Mai 2025,

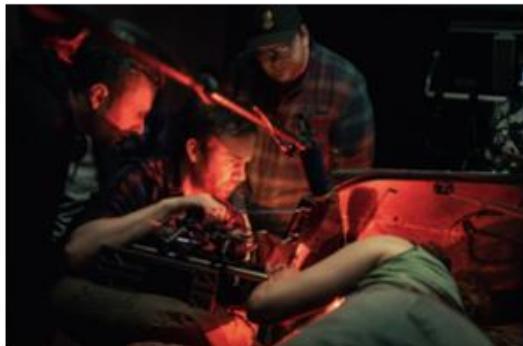
<https://www.blickpunktfilm.de/kino/summit-camgaroo-2025-wir-wollen-impulsgeber-sein-d40670a85484938461adbaalc107901c>

(Bezahlschranke)

Fortsetzung auf nächster Seite

Nachwuchs- und Independent-Filmschaffende mit Profis aus der Branche verbinden - das ist das Ziel des Camgaroo Film Festivals, welches in diesem Jahr zum bereits 24. Mal stattfand. Unter der Leitung von **Gabriele Lechner** wurde am 7. Mai einen ganzen Tag lang Knowhow in Workshops und Panels vermittelt und am Abend Preise an zahlreiche aufstrebende Filmmacher vergeben.

Die Festivalleiterin betonte besonders, wie wichtig die Veranstaltung zur Vernetzung sei. „Wir wollen Impulsgeber sein und den jungen Leuten den Weg erleichtern“, bestätigte sie. Hier können der Nachwuchs von etablierten Filmschaffenden lernen - so etwa beim Vortrag von Regisseur **Marc Schießer** und Kameramann **Tobias Lohf**, die gemeinsam die Produktionsfirma **Outside the Club** gegründet haben. Unter dem Titel „Vom Camgaroo Award zur Prime Video Premiere – Unser Weg durch die Independent-Filmszene“ erzählten sie von ihrem Werdegang und machten dem Publikum Mut. Schießer selbst war bei allen Filmhochschulen, bei denen er sich beworben hatte, abgelehnt worden. Zum Erfolg verhalf ihm eine zwar billig produzierte aber mit viel Liebe gemachte Webvideo-serie, die er in seiner Freizeit drehte, und auf die schließlich **funk** aufmerksam wurde. Das junge Angebot von **ARD** und **ZDF** war auf der Suche nach einer Serienidee und schlugen Schießer vor, einen Pitch einzureichen.



Links: Marc Schießer, Mitte: Tobias Lohf/ Bild: Vincent Franke

Statt einem kurzen Trailer, drehte er gemeinsam mit Kameramann Tobias Lohf über die Weihnachtsfeiertage ein aufwändiges Video samt Actionsequenz und

einer Vielzahl an Schauplätzen. Funk zeigte sich überzeugt und gab die Serie „**Wishlist**“ in Auftrag. Eigentlich sollte es sich hier um kleine Sketche von fünf bis zehn Minuten handeln, doch Schießer und Lohf wollten so richtig zeigen, was sie können. Mit nur 130.000 Euro produzierten sie zehn etwa 20-30 Minuten lange Folgen. „Das, was wir da gemacht haben, war Selbstausbeutung“, gibt Schießer schmunzelnd zu. Das Duo würde auch anderen Filmschaffenden nicht zwingend dazu raten, sich in diesem Maß zu verausgaben, doch für die beiden zahlte sich der Aufwand aus: Für die erste Staffel gab es eine Auszeichnung beim **Deutschen Fernsehpreis** sowie den **Grimme**-Preis in der Kategorie Kinder und Jugend.

Besonders hob das Duo hervor, dass es sich um eine Serie handelt, die teils mit den einfachsten Mitteln gedreht wurde. Etwa, indem Schießer in High Heels durch die Wohnung läuft, um einen bestimmten Sound aufnehmen zu können. „Traut euch klein zu denken, und aus Beschränkungen ein Asset zu machen“, so Lohf. Genau das sei das Filmmachen: Mit Beschränkungen umgehen, Probleme lösen und - ganz wichtig - mit Ablehnung leben können. Die jungen Filmschaffenden sollten weiter an ihre Projekte glauben, und ihrer Intuition vertrauen, denn: „Es gibt kein Richtig oder Falsch.“

Während die einen mit einer Hands-on-Mentalität und High Heels an den Füßen ihre Filme drehen, bauen andere inzwischen auf ganz neue Möglichkeiten: die Künstliche Intelligenz. Darauf lag mit vier Keynotes und einer anschließenden Podiumsdiskussion ein besonderer Fokus. Gabriele Lechner betonte dabei, wie viel Wert auf verschiedene Blickwinkel gelegt wurde: „Wir wollen hier Aufklärung betreiben und haben Leute eingeladen, die dafür und dagegen sind.“

Kessy Eberlein ist beispielsweise Dipl. Mediadesigner und setzt inzwischen viele Aufträge für die Werbebranche mit KI um, ganz nach dem Motto: „KI ändert nicht, was wir erzählen, sondern wie wir erzählen.“ Inzwischen kann sie laut eigenen Aussagen bei den Firmen deutlich mehr Akzeptanz für die Technologie beobachten, als noch vor einem Jahr. Diese sieht Eberlein als eine Erweiterung der eigenen kreativen Fähigkeiten, mit der man zwar viel herumprobieren müsse, die jedoch viele Projekte einfacher und kostensparender möglich mache. „Für mich ist KI als hätte man Superkräfte bekommen.“ Dabei stellt sie jedoch auch negative Aspekte, wie etwa den enorm hohen Strom- und Wasserverbrauch heraus. Generell sei es aber wichtig, sich weiterzubilden, um mithalten zu können.

Diese Ansicht teilt auch Tristan Post, CEO des AI Strategy Institute, der die KI als von der Relevanz „die neue Elektrizität“ einstuft. Sie wird laut ihm zwar nicht die Menschen ersetzen, aber Menschen mit KI-Kenntnissen in der Technologie werden früher oder später Personen ohne die entsprechenden Kenntnisse ersetzen. Man solle KI nicht als Feind sehen sondern eher überlegen, wie man mit ihr zusammenarbeiten kann.

Blickpunkt:Film, 9. Mai 2025, Fortsetzung von vorheriger Seite



Das KI-Symposium beim Camgaroo/ Bild: Blickpunkt Film

Im filmischen Bereich selbst glaubten die geladenen Speaker bisher allerdings kaum an einen weitreichenden Einsatz. Das bestätigte auch [Max Wiedemann](#) , der inzwischen neben seinen Tätigkeiten bei [Wiedemann & Berg](#)  und [Leonine Studios](#)  auch Head of Artificial Intelligence bei der Mediawan Gruppe ist. Zwar benutzen die Mitarbeiter in seinen Firmen durchaus KI, jedoch ist er der Ansicht, dass menschlicher Content vom Publikum bevorzugt werde. „Nicht alles, was gemacht werden kann, will auch gesehen werden.“ Zudem sieht er bei der Verwendung der Technologie eine Notwendigkeit der Kennzeichnung, damit die Zuschauenden sich nicht betrogen fühlen. Rechtlich gesehen ist das allerdings nicht immer notwendig. Medienrechtsanwalt [Michael Augustin](#)  sieht zum Beispiel bei einer geringfügigen Nutzung von Künstlicher Intelligenz für einen Film keine Kennzeichnungspflicht. Hierbei bleiben jedoch noch viele Fragen offen - diese werden sich vermutlich erst klären, wenn am 2. August 2026 das europäische KI-Gesetz in Kraft tritt.

Tristan Post sieht allerdings einen Aspekt, bei der KI durchaus recht leicht eingesetzt werden kann: bei der Entscheidungsfindung. So könnte man die Künstliche Intelligenz einsetzen, um herauszufinden, welcher Film mit welcher Besetzung erfolgreich sein wird. Aus dem Publikum kamen hierzu allerdings schnell kritische Nachfragen: Ist die Kunst nicht in Gefahr, wenn jegliche Möglichkeiten für Experimente und Fehler wegfallen und so kaum noch eine Fallhöhe existiert? Werden Filme nicht zu einem Einheitsbrei, wenn Risiken gescheut und immer nur die Besetzungen verwendet werden, die bei möglichst vielen Menschen auf Anklang stoßen? Diese Fragen trieben die Zuhörenden um. Post argumentierte in diesem Zusammenhang, dass die Entscheidungskraft weiterhin beim Menschen liege und man nicht alle Vorschläge der KI umsetzen müsse. Zwar bleibt die Frage im Raum, ob der Mensch sich in Zukunft nicht zu leicht von den Verlockungen der Künstlichen Intelligenz einlullen lässt und ohne groß nachzudenken Entscheidungen auf diese abwälzt. Die geladenen Experten beim KI-Symposium zeigten sich jedoch optimistisch und sahen insgesamt vor allem die Vorteile für die Branche. Man ermutigte das Publikum, sich offen zu zeigen und die KI als Tool für sich zu nutzen.

Auch bei der Preisverleihung am Abend spielte die Thematik mit der eigens eingeführten Kategorie „Filmprojekte mit Einsatz von KI“ eine Rolle. Von Siebtklässlern, die einen Film eingereicht hatten, bis hin zu etablierten Branchenvertretern, waren alle Altersklassen vertreten. Letztendlich gewann in dieser Sektion der 62-jährige Filmkomponist [Marcel Barsotti](#)  mit seinem komplett KI-generierten Werk „Transformation“. Über die Preisverleihung berichtete Blickpunkt: Film bereits [hier](#).

Besonders auffällig war, wie locker die Stimmung während des gesamten Tages war. Alle Anwesenden zeigten sich offen für einen Austausch, beantworteten bereitwillig alle Fragen und diskutierten auch nach den Vorträgen im Foyer noch fleißig weiter. Und genau das ist, was für Gabriele Lechner Camgaroo ausmacht: „Das Festival ist so lebendig und der Austausch funktioniert einfach toll.“

**Blickpunkt:Film, 9. Mai 2025,
Fortsetzung von vorheriger Seite**

Neue Kategorie

Camgaroo Award zeichnet erstmals Einsatz von KI bei Filmprojekten aus

06. Februar 2025 • 15:11 • Jochen Müller



Am 7. Mai wird der Camgaroo Award für Nachwuchs- und Independent-Filmmacher in neun Kategorien vergeben. Neu ist in diesem Jahr die Kategorie „Filmprojekte mit Einsatz von KI“. Einreichungen in allen Kategorien sind bis 18. März möglich.



Gewinnerinnen und Gewinner beim Camgaroo Award 2024 (Credit: Lechner Media)

Bis 18. März können Filmmacher ihre Werke für den Camgaroo Award einreichen; der Preis für Nachwuchs- und Independent-Filmmacher wird am 7. Mai in insgesamt neun Kategorien in der Astor Film Lounge im Arri-Kino in München verliehen.

Neu ist in diesem Jahr die Kategorie **Filmprojekte mit Einsatz von KI**, in der innovative Ansätze auszeichnet werden sollen, bei denen Künstliche Intelligenz in Bereichen wie Drehbuchentwicklung, Animation, visuelle Effekte oder Postproduktion eingesetzt wurde. Damit wollen die Veranstalter nach eigenen Angaben „neue Möglichkeiten im filmischen Storytelling würdigen und fördern.“

Der Cameragoo Award wird außerdem in den Kategorien **Spielfilm, Dokumentation, in vier Kurzfilm-Genres und U18 – Nachwuchs**, die sich an jugendliche Filmschaffende und Schulen richten, vergeben. Darüber hinaus ist der Sonderpreis „**Glaube, Liebe, Hoffnung**“ ausgelobt.

Vergeben werden die Preise von einer 16-köpfigen Jury, zu der u.a. Produzent Max Wiedemann, Filmkomponist Harold Faltermeyer, Marina Schiller (Constantin Film), Angela Reedwisch (Pharos) und Vi-Dan Tran (Action Designer, „Dune“ und „Dune: Part Two“) gehören.

„Unser Ziel war es von Anfang an, eine Plattform für talentierte Nachwuchs- und Independent-Filmmacher zu schaffen, die meist abseits des Mainstreams arbeiten. Der Camgaroo Award gibt ihnen die Chance, ihre Visionen einem breiteren Publikum vorzustellen und wertvolle Kontakte in der Filmbranche zu knüpfen“, erklärt Gabriele Lechner, Initiatorin und Veranstalterin des 2001 initiierten Camgaroo Award, zu dem jährlich rund 350 bis 400 Filme eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter www.camgaroo.com.

The Spot Media & Film, 6. Februar 2025,
<https://the-spot-mediafilm.com/news/kinonews/camgaroo-award-zeichnet-erstmals-einsatz-von-ki-bei-filmprojekten-aus/>

Fragebogen

Meine Woche: Gabriele Lechner, Organisatorin des Camgaroo Awards

09. März 2025 • 07:20 • SPOT Redaktion



SPOT fragt in der Branche nach und will wissen, wie Ihre kommende Woche filmisch aussieht. Dieses Mal auch bei Gabriele Lechner, die seit 24 Jahren in München den Camgaroo Award organisiert, einen Filmpreis für Nachwuchs- und Independent-Filmmacher.



Gabriele Lechner (Credit: Lechner Media)

SPOT fragt in der Branche nach und will wissen, wie Ihre kommende Woche filmisch aussieht. Dieses Mal bei Gabriele Lechner, die seit 24 Jahren in München den Camgaroo Award organisiert, einen Filmpreis für Nachwuchs- und Independent-Filmmacher. Die Verleihung der Camgaroo Film Awards sowie der Camgaroo Film Summit finden am 7. Mai in der ASTOR Film Lounge im ARRI München statt.

Was steht für Sie in dieser Woche auf dem Programm?

Gabriele Lechner: Am 18. März endet die Einreichungsfrist für den Camgaroo Award – bis dahin gibt es noch einiges zu tun. Ich muss z. B. mit den Jurymitgliedern abstimmen, wer welche Kategorien übernimmt. Zudem werden laufend neue Filme eingereicht, die gesichtet und kategorisiert werden müssen, bevor sie in die Juryrunde gehen. Auch Gespräche mit Partnern stehen an sowie die endgültige Planung des Camgaroo Film Summits am 7. Mai mit all seinen Masterclasses, einem Symposium zur Nutzung von KI im Film und einem Panel zur Vernetzung von Filmschaffenden. Darüber hinaus müssen unsere Social-Media-Kanäle regelmäßig bespielt und die Fragen der Einreichenden beantwortet werden. Viel Arbeit, aber eine sehr erfüllende Arbeit.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Gabriele Lechner: Besonders freue ich mich darauf, die eingereichten Filme zu sichten. Es ist faszinierend zu sehen, mit wie viel Kreativität, Innovation und Leidenschaft junge Filmmacher ihre Werke gestalten. Jedes Jahr bin ich aufs Neue überrascht, wie vielfältig die Beiträge sind und wie tiefgründig sie Themen aufforbeiten. So lerne ich kontinuierlich dazu und bekomme spannende Einblicke in die Denkweise der jungen Generation. Besonders neugierig bin ich auf die Filme in unserer neuen Kategorie „Filmprojekte mit Einsatz von KI“.

Welchen Film/welche Serie haben Sie diese Woche im Fokus?

Gabriele Lechner: Diese Woche werde ich wohl kaum Zeit haben, andere Filme als die eingereichten zu schauen. Falls ich aber doch Zeit finde, steht der neue Bob-Dylan-Film „Like a Complete Unknown“ mit Timothée Chalamet auf der Liste.

[Hier](#) geht's zur Seite des Camgaroo Award.

The Spot Media & Film, 9. März 2025,
<https://the-spot-mediafilm.com/news/interviews/meine-woche-gabriele-lechner-organisatorin-des-camgaroo-awards/>

Fragebogen

Unsere Woche: Das Filmemacher-Duo Enrico Saller und Marina Hoeft

03. Mai 2025 • 11:13 • SPOT Redaktion



Enrico Saller und Marina Hoeft haben ihren neuen Kinofilm „Im Zeichen des Drachen“ ohne Sender und ohne Filmförderung umgesetzt. Erol Sander spielt die Hauptrolle. Jetzt steht die Postproduktion an und ein Besuch beim Camgaroo Award.



Enrico Saller & Marina Hoeft (Credit: Peter Paul Altmann)

Was steht für Sie in dieser Woche auf dem Programm?

Enrico Saller & Marina Hoeft: Wir sind mitten in der Postproduktion unseres neuen Kinofilms „Im Zeichen des Drachen“. Hier flößt sehr viel Energie die letzten Monate. Der Crime Thriller ist nicht nur spannend, sondern auch gesellschaftlich relevant, mit einem tauben Ex-Ermittler als Hauptfigur. Der Schnitt läuft aktuell auf Hochtouren, zwei Nachdrehstage stehen noch an, die müssen die Tage organisiert werden. Parallel haben wir Gespräche mit Investoren und entwickeln bereits das nächste Drehbuch. Und wir sind zu Besuch beim Camgaroo Award, ein Festival, welches wir zwei mal gewinnen durften und die Leidenschaft der Veranstalter bewundernswert ist.

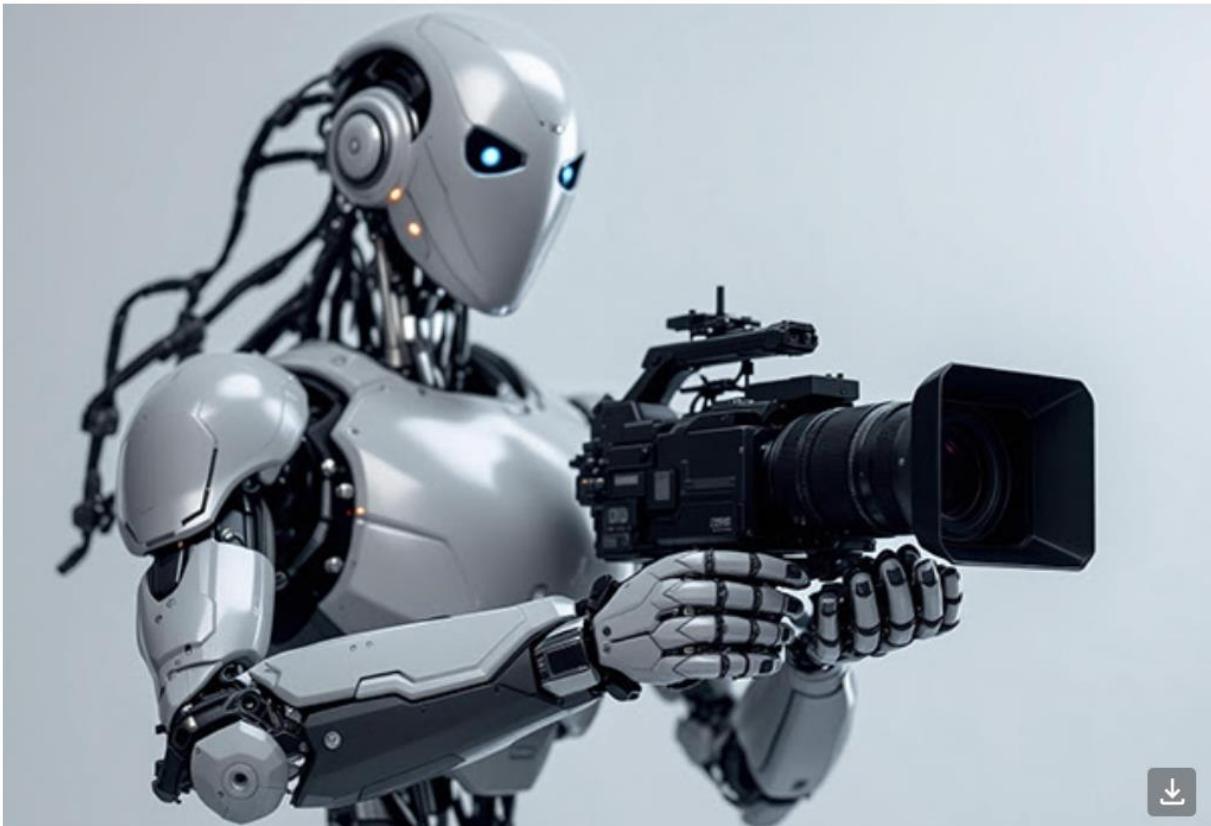
The Spot Media & Film, 3. Mai 2025

<https://the-spot-mediafilm.com/news/interviews/unsere-woche-das-filmemacher-duo-enrico-saller-und-marina-hoeft/>

cinearte

Nachrichten für Filmschaffende – der Branchennewsletter von Crew United
#763 vom 01. Mai 2025

Termin



KI beim Filmemachen – erstellt mit Stable Diffusion. | Foto © Lechner Media

Indie mit KI

Das [Camgaroo Film Festival](#) dauert zwar nur einen Tag – an dem bietet es allerdings wieder ein volles Programm mit Workshops und Panels. Der Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von KI in der Filmproduktion. Angesprochen sind Nachwuchs- und Independent-Filmemacher*innen, also „Autodidakten, Filmstudierende, Auszubildende in Medienberufen und junge Filmprofis“.

Am Abend werden die „Camgaroo Awards“ in neun Kategorien verliehen. Und auch hier darf die Künstliche Intelligenz erstmals mitmachen mit der Kategorie „Filmprojekte mit Einsatz von KI“ in Bereichen wie Drehbuchentwicklung, Animation, visuelle Effekte oder Postproduktion. Um „neue Möglichkeiten im filmischen Storytelling zu würdigen und zu fördern“, erklärt das Festival.

Tickets zu den Veranstaltungen gibt es [hier](#).

Mittwoch, 7. Mai. „Astor Film Lounge“, München.



Camgaroo Award 2025

Jaschar Marktanner □ Filmfest News ◉ Montag, 5. Mai 2025

Der Camgaroo Award ist ein renommierter deutscher Nachwuchsfilmpreis, der seit 2002 Werke von Amateur- und semiprofessionellen Filmemachern auszeichnet. Der Wettbewerb richtet sich an Filmschaffende aller Altersgruppen, vom Schüler bis zum unabhängigen Regisseur, und bietet eine Plattform, um neue Talente zu entdecken und zu fördern. Eingereicht werden können Kurzfilme in verschiedenen Kategorien wie Spaß/Comedy, Emotionen oder Dokumentarfilm, auch eine Kategorie für Spielfilmprojekte gibt es. Eine unabhängige Jury bewertet die Beiträge nach Kreativität, technischer Umsetzung und Storytelling. Die Preisverleihung findet jährlich in München statt. Der Camgaroo Award galt früher als der Amateurfilm-Oscar und wird oft als Sprungbrett für junge Filmemacher in die professionelle Film- und Medienbranche bezeichnet.

Dieses Jahr findet am 7. Mai die vierundzwanzigste Verleihung statt. Neu ist diesmal die Kategorie Filmprojekte mit Einsatz von KI, in der sich sechs Nominierte finden lassen - in allen acht Kategorien zusammen sind es insgesamt 65, das Festival erfreut sich also weiterhin regen Zuspruches. Darunter befinden sich auch etwas bekanntere Namen wie **Andreas und Tanja Schmidbauer** (*Wer gräbt den Bestatter ein?*) oder „Wiederholungstäter“ wie **Alican Kuzu** (2013 nominiert für den Kurzfilm */ Walk Alone*, 2022 einmal für den Kurzfilm *Infinite*, einmal für das Spielfilmkonzept *Nexus Nox*). Das Festival besteht allerdings nicht nur aus der um 19 Uhr beginnenden Camgaroo Award Night, der Verleihungszeremonie also, sondern hat Interessierten darüber hinaus den ganzen Tag über etwas zu bieten. Los geht es um 10 Uhr mit einem Network Panel, bei dem sich Independent- und Nachwuchsfilmemachern mit etablierten Profis vernetzen können. Im weiteren Verlauf gibt es etwa einen Vortrag zum aktuellen Filmrecht oder Panels zur KI-Kompetenz. Das Ganze findet statt in der ASTOR Film Lounge im ARRI München, Türkenstraße 91, 80799 München. Tickets zu den einzel buchbaren Veranstaltungen können unter ticket.camgaroo.com erstanden werden, wo sich auch die Veranstaltungsumsicht finden lässt.



Gabriele Lechner [Interview]

Jaschar Marktanner □ Interviews ◉ Mittwoch, 21. Mai 2025

Der Camgaroo Award ist eine feste Größe in der deutschen Nachwuchsfilmförderung. Wir haben uns anlässlich der [vierundzwanzigsten Verleihung](#) mit der Initiatorin **Gabriele Lechner** unterhalten.

Wie kam es zur Gründung des Camgaroo Awards? Was war Ihre ursprüngliche Motivation?

Bereits Ende der 1980er-Jahre beschäftigte ich mich als Dozentin, Autorin und Verlegerin mit dem Einsatz des Computers im Filmbereich – damals noch basierend auf dem Commodore Amiga. Als Anfang der 2000er-Jahre die ersten digitalen Kameras auf den Markt kamen, eröffnete sich ein neues Kapitel für Filmschaffende: Erstmals war es möglich, mit erschwinglichen Geräten in sendefähiger Qualität zu drehen und mithilfe kostengünstiger Postproduktionssoftware Filme professionell am eigenen PC zu bearbeiten. Mein Anliegen war es von Anfang an, Menschen – insbesondere junge Menschen – aus dem Alltag heraus zu ermutigen, Medien nicht nur passiv zu konsumieren, sondern selbst kreativ tätig zu werden. Aus diesem Impuls heraus entstand – ergänzend zum Camgaroo Filmemacher-Magazin – der Camgaroo Award, der talentierten Nachwuchs- und Indie-Filmerinnen und -Filmen Sichtbarkeit und Anerkennung verschaffen sollte.



Was unterscheidet den Camgaroo Award von anderen Nachwuchsfilmpreisen?

Während viele Nachwuchspreise stark auf Filmhochschulen oder professionelle Projekte ausgerichtet sind, richtet sich der Camgaroo Award explizit auch an Autodidakten, Independentfilmschaffende und junge Kreative, die noch nicht im professionellen System arbeiten. Das schafft eine niedrigere Einstiegshürde und eine große kreative Vielfalt. Camgaroo versteht sich nicht nur als Preisverleihung, sondern steht für Austausch, Förderung und Vernetzung. Durch Workshops, Masterclasses und Keynotes entsteht ein echtes Festivalerlebnis mit Mehrwert für die Teilnehmenden. Das Camgaroo Film Festival setzt außerdem frühzeitig auf Zukunftsthemen wie KI in der Filmproduktion, neue Workflows, erschwingliche Cine-Technik (z.B. Canon EOS C80) und hybride Produktionsmethoden. Damit bietet es aktuelle Impulse statt rein klassische Bewertungskriterien.

film-rezensionen.de, 21. Mai 2025,

<https://www.film-rezensionen.de/2025/05/gabriele-lechner-interview/>
Fortsetzung auf nächster Seite

Welche Entwicklungen beobachten Sie aktuell im Bereich des Nachwuchsfilms?

TikTok, Instagram Reels, YouTube Shorts & Co. schaffen neue filmische Ausdrucksformen und Erzählrhythmen. Nachwuchsfilmer denken nicht mehr nur in 90-Minüttern oder Serienformaten, sondern oft in hybriden, plattformgerechten Formaten – oft sogar interaktiv oder crossmedial. Der Community Gedanke lässt neue Formen der Kooperation entstehen: Crowdfunding, aber auch Open Calls, Discord-Communities oder Filmchallenges. Nachwuchsfilmer organisieren sich zunehmend dezentral und kollaborativ, oft ohne klassische Produktionsfirmen oder Förderstrukturen. Und meiner Meinung nach ganz wichtig: Viele junge Filmschaffende beschäftigen sich mit sozialen, politischen und persönlichen Themen – Klimakrise, Krieg, Gerechtigkeit, Generationenkonflikte oder Diversität. Dabei wird Authentizität höher bewertet als Mainstream-Kompatibilität. Der Nachwuchs erzählt Geschichten, die in der klassischen Medienlandschaft oft zu kurz kommen.

Welche Herausforderungen und Chancen sehen Sie für junge Filmemacher heute?

Die Filmwelt ist heute offener, digitaler und experimenteller als je zuvor – ein Paradies für mutige, kreative Talente. Doch ohne Orientierung, Netzwerke und nachhaltige Förderung laufen viele junge Filmschaffende Gefahr, sich zwischen Plattformen, Tools und Möglichkeiten zu verlieren. Wer diese Dynamik versteht und gezielt nutzt – etwa durch Formate wie den Camgaroo Award – hat heute die Chance, sich auch ohne klassische Karrierepfade eine Stimme zu verschaffen.

Was macht für Sie einen herausragenden Nachwuchsfilm aus?

Ein herausragender Nachwuchsfilm überzeugt durch eine hervorragende Story, eine eigene Handschrift, authentische Emotionen und den Mut, neue Wege zu gehen. Er erzählt eine originelle Geschichte mit Haltung – unabhängig vom Budget – und nutzt die vorhandenen Mittel kreativ und wirkungsvoll. Entscheidend ist nicht die Perfektion, sondern die Persönlichkeit hinter dem Werk.

Nächstes Jahr wird der Camgaroo Award zum 25. Mal vergeben. Haben Sie damals damit gerechnet, dass es einmal zu diesem Jubiläum kommen wird? Haben Sie dafür etwas Besonderes geplant?

Damals habe ich noch nicht so weit in die Zukunft geblickt. Für mich standen stets der Moment und die Freude an der Sache im Vordergrund. Aber ich freue mich natürlich sehr, dass wir im nächsten Jahr den 25. Camgaroo Award feiern dürfen – und dass sich unser Camgaroo Festival über die Jahre hinweg zu einer immer attraktiveren Plattform für Filmschaffende entwickelt hat. Wir beginnen bereits jetzt mit der Planung für 2026 und haben viele Ideen. Lassen Sie sich überraschen!

**film-rezensionen.de, 21. Mai 2025,
Fortsetzung von vorheriger Seite**

Neben dem Camgaroo Award gibt es ja weitere Initiativen in Deutschland mit ähnlichem Ziel. Wenn Sie heute auf den deutschen Kinofilm blicken: Sehen Sie die Ergebnisse dieser Nachwuchsförderung auf der Leinwand?

Zum Teil ja. In einigen herausragenden Filmprojekten lassen sich die Früchte gezielter Nachwuchsförderung erkennen. Gleichzeitig ist klar: Ohne persönlichen Einsatz und Durchhaltevermögen der Filmschaffenden ist nachhaltiger Erfolg nicht möglich. Wenn ich auf unsere Camgaroo-Filmemacher zurückblicke, sehe ich viele Talente, die – vielleicht sogar ermutigt durch ihre Erfolge beim Camgaroo Award – ihre Filmkarriere mit Leidenschaft, Kreativität und Beharrlichkeit vorangetrieben haben und sich heute erfolgreich in der Branche behaupten. Ein eindrucksvolles Beispiel ist der Actiondesigner **Vi-Dan Tran** (*Dune* und *Dune: Part Two*), der zur Zeit bei zwei Hollywoodproduktionen parallel mitwirkt, ebenso wie die Zwillingsschwestern **Martina** und **Monika Plura** – Martina als Regisseurin, Monika als Kamerafrau –, die aktuell an der zweiten Staffel der erfolgreichen Netflix-Serie *Achtsam Morden* arbeiten. Die erste Staffel erreichte bereits in der Woche nach Veröffentlichung Platz 1 der Netflix Global Top 10 der nicht-englischsprachigen Serien. Ich könnte noch zahlreiche weitere Namen nennen – engagierte Talente mit außergewöhnlichem Potenzial. Doch leider bleiben solche Erfolge oft Einzelfälle. Viele junge Filmschaffende scheitern an strukturellen Hürden wie niedrigen Budgets, langwierigen Finanzierungsprozessen oder rigidien Fördervorgaben. Besonders problematisch ist der von Sendern und Förderinstitutionen häufig unterstützte „Mainstream-Geschmack“, der mutige, originelle Projekte nicht selten schon im Ansatz ausbremst. Nachhaltige Nachwuchsförderung braucht daher mehr als nur finanzielle Mittel – sie erfordert strukturellen Mut, neues Denken und vor allem unkomplizierte Freiräume für junge Kreative. Was wir brauchen, ist eine echte Spielwiese für innovative Ideen und experimentelle Formate – abseits bürokratischer Hürden und standardisierter Erwartungshaltungen.

film-rezensionen.de, 21. Mai 2025,
Fortsetzung von vorheriger Seite

Wie halten Sie Ihre Leidenschaft für Film und Nachwuchsförderung lebendig?

Mit vielen unserer Camgaroo-Teilnehmern bin ich in Kontakt und stehe oft mit Rat und Tat zur Seite. Ihre unkonventionellen Ideen, ihr Mut und ihr Blick auf die Welt faszinieren mich immer wieder. Und durch den Camgaroo Award bin ich automatisch immer wieder mit neuen interessanten Persönlichkeiten konfrontiert. Außerdem inspiriert mich der Wandel in der Branche – neue Technologien, neue Erzählformen, neue Stimmen – das alles hält mich wach, offen und neugierig. Letztlich geht es mir darum, Räume zu schaffen, in denen kreative Menschen wachsen können. Mit meiner Filmproduktionsfirma Camgaroo Productions GmbH habe ich außerdem die Möglichkeit geschaffen, das ein oder andere spannende Projekt als Produzentin oder Verleiherin zu begleiten.

Haben Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt, selbst einen Film zu drehen?

Ich habe bereits die Koproduktion bei zwei größeren Spielfilmprojekten übernommen – *Pension Freiheit* von **Markus Kleinhans** sowie *Phantomschmerz* von **Daniel Littau** und **Andreas Olenberg**. Während der Corona-Zeit habe ich gemeinsam mit einem jungen Filmteam um den Camgaroo-Award-Gewinner **Mark Lohr** den bayerischen Western *Hopfen, Malz und Blei* realisiert – ganz ohne Förderung und ohne institutionelle Unterstützung. Dieses Projekt war für mich eine ebenso herausfordernde wie bereichernde Erfahrung. Es ermöglichte mir, den Arbeitsalltag junger Filmschaffender aus nächster Nähe mitzuerleben – mit all seinen Höhen und Tiefen. Besonders eindrücklich war für mich, wie schwierig es ist, einen passenden Verleih für junge Filmproduktionen zu finden. Schließlich habe ich den Verleih selbst übernommen – und trotz der erschwerten Bedingungen während der Corona-Zeit konnten wir den Film erfolgreich in über 50 Kinos bringen. Zudem wurde er auf allen gängigen Streaming-Plattformen ausgewertet. Aktuell stehe ich in Kontakt mit verschiedenen Fernsehsendern, um den Film auch dort einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Zu guter Letzt: Welche Frage wollten Sie schon immer beantworten, die Ihnen jedoch nie gestellt wurde?

Keine.

film-rezensionen.de, 21. Mai 2025,
Fortsetzung von vorheriger Seite

Camgaroo Film Festival 2025: KI, Karrierewege und Award-Night in München

von Redaktion, 2. Mai 2025



Am 7. Mai 2025 öffnet das Camgaroo Film Festival in der Astor Film Lounge im ARRI München seine Türen. Der Tag startet mit Workshops und Masterclasses, die sich schwerpunktmäßig mit KI in der Filmproduktion befassen – von kreativen Tools bis zu rechtlichen Rahmenbedingungen wie dem EU AI Act. Ein halbtägiges KI-Kompetenz-Panel mit Keynotes und einer Diskussionsrunde um Produzent Max Wiedemann (Leonine) bildet das Herzstück des Programms. Parallel gibt es Einblicke in Workflow-Optimierungen mit Canon-Kameras, Tongestaltung und Filmrecht.



Am Abend folgt die Camgaroo Award Night mit Preisverleihungen in neun Kategorien, darunter erstmals „Filmprojekte mit Einsatz von KI“. Über 350 Einreichungen konkurrieren um Trophäen in Bereichen wie Spielfilm, Dokumentation und Nachwuchs (U18). Die 19-köpfige Jury, darunter Filmkomponist Harold Faltermeyer und Action Designer Vi-Dan Tran („Dune“), hat die Nominierten bereits bestimmt.

Tickets mit 50 % Rabatt für Schüler, Studenten und Auszubildende sind unter ticket.camgaroo.com erhältlich – inklusive Zugang zum Tagesprogramm und der Award Night.

Film + TV Kamera, 2. Mai 2025,
<https://www.filmundtvkamera.de/branche/camgaroo-film-festival-2025-ki-karrierewege-und-award-night-in-muenchen/>

Camgaroo Film Festival und Award Night 2025: Tickets mit Rabatt

25. April 2025 | Joachim Sauer | **Markt**

Der Camgaroo Film Summit soll einen Tag voller praxisnaher Einblicke, wertvoller Impulse und mit lebendigem Austausch für Film-, Kunst- und Medienschaffende werden – mit Workshops und Networking-Möglichkeiten.

Am 07. Mai ab 10:00 Uhr findet das alljährliche Camgaroo Film Festival in der Astor Film Lounge im Arri München (Türkstraße 91) statt. Der Tag beginnt mit einem Vernetzungspanel und bietet die Chance in Kontakt mit den „Großen“ der Branche zu kommen. Dazu gibt es Einblicke, wie der Weg in die Independent-Filmszene klappen kann und Masterclasses, die nicht allein technische Einblicke in neue Kameras wie die Canon EOS C 80, sondern auch Hintergrundiges zu rechtlichen Stolperfallen bieten. Dazu gibt es ein KI Kompetenz Panel das zeigt, wie man richtig prompt und wie man in der Nachbearbeitung von KI profitieren kann. Dazu gibt es Einblicke in die Rechtslage und geplante EU-Regulierungen.



Am 07 Mai findet die Verleihung des Camgaroo Award ab 18:30 Uhr statt. Mit unserem Rabattcode kommt man vergünstigt in die Veranstaltung.

Ab 18:30 Uhr steht dann die Camgaroo Award Night auf dem Programm. Der Award richtet sich in erster Linie an den talentierten Nachwuchs und rückt den unabhängigen Film in den Fokus. Das Festival soll dabei Filmschaffenden die Türen öffnen und den Indie-Spirit unterstützen. Die Camgaroo Award Night wird von Tina Kaiser moderiert und bringt die Jury, die Nominierten, rund 350 - 400 Filmschaffende, VertreterInnen der Partnerfirmen sowie Presse und TV zusammen. Als Partner des Camgaroo Award können wir unseren Lesern den Rabattcode "videoaktiv50" anbieten, mit dem die prinzipiell schon recht günstigen Tickets nur noch die Hälfte kosten.

Filmaraña: die richtige Projektalkulation - wie den Fuß in die Tür bekommen?

videoaktiv.de, 25. April 2025,

<https://www.videoaktiv.tv/news/markt/camgaroo-film-festival-und-award-night-2025-tickets-mit-rabatt.html>

Camgaroo Awards 2025



Im Foyer des Arri Kinos warteten die zahlreichen Besucher, Nominierten und ihre Familien auf den Einlass in die Astoria Film Lounge

Mit einer brillianten Veranstaltung am Abend des 7. Mai wurden in der ASTOR FILM LOUNGE, im Gebäude des ehemaligen Münchener Arri Kinos die Gewinner*Innen des alljährlichen **Wettbewerbs** ausgezeichnet. Bereits den ganzen Tag über gab es eine sogenannte Camgaroo Summit mit Workshops und Vorträgen sowie zahlreiche Möglichkeiten zum Connecten mit anderen Filmschaffenden und Profis aus der Filmbranche. Seit nunmehr 24 Jahren organisiert Gabriele Lechner gemeinsam mit vielen Helfer*Innen das Event, in dem all die Filme, die sonst durch das Raster etablierter Profi-Festivals und Wettbewerbe fallen würden, eine Plattform bekommen.

Filme die von Schülern, von Jugendlichen und jungen Filmemacher*Innen gedreht wurden, ohne **Filmförderung**, ohne **Fernsehsender**, dafür aber mit großtem Eigenengagement und grenzenloser Fantasie. Und alle Nominierten, die mit Familie und Freunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz angereist waren, wurden bei der Abendveranstaltung im voll besetzten Kinosaal auf die Bühne geholt, durften sich, ihre Teams und in Ausschnitten auch ihre Filme präsentieren. Dass da in der ersten Rubrik der unter achtzehnjährigen auch Zehnjährige darunter sind, die bereits mit größter Begeisterung von ihren filmischen Erfahrungen berichten, zeigt welche magische Anziehung vom Filmemachen nach wie vor ausgeht.

Movie College, Mai 2025,

<https://www.movie-college.de/community2/ideen,-projekte-mehr/camgaroo-awards-2025>

Fortsetzung auf folgender Seite



Das Publikum in der voll besetzten Astoria Film-Lounge kurz vor Beginn der Preisverleihung

Filme mit einer breiten Themenpalette, darunter diverse [Animationsfilme](#) aber auch politisch-gesellschaftlich engagierte Themen prägten die Auswahl. Die meisten der Filme waren technisch und gestalterisch auf einem überraschend hohen Niveau. Zahlreiche Fachleute aus der Branche, darunter Harold Faltermeyer, Kessy Eberlein, Tina Kaiser, Björn Kindler, Anja Kruse, Gabriele Lechner, Mark Lohr, Christine Mayn, Michael Münch, Angela Reedwisch, Barbara Schepanek, Marina Schiller, Vi-Dan Tran, Sebastian v. Bomhard, Caroline von Eichhorn, Marie v. Hardenberg, Max Wiedemann, Nick Wilder und Birgitt Wolff hatten sich wieder als Jurymitglieder und Preispaten zur Verfügung gestellt und diverse Unternehmen wie Atomos, DZOFilm, die Bavaria Studios und das Movie-College hatten Preise gestiftet, mit denen die jungen Gewinner*Innen ihre Skills für die nächsten Projekte auf eine neue Stufe heben können. Da gab es jede Menge erstaunlicher filmischer Arbeiten zu sehen und viele strahlende Gesichter bei den Nominierten und den jeweiligen Ausgezeichneten.

Movie College, Mai 2025, Fortsetzung von vorheriger Seite

Filme mit einer breiten Themenpalette, darunter diverse **Animationsfilme** aber auch politisch-gesellschaftlich engagierte Themen prägten die Auswahl. Die meisten der Filme waren technisch und gestalterisch auf einem überraschend hohen Niveau. Zahlreiche Fachleute aus der Branche, darunter Harold Faltermeyer, Kessy Eberlein, Tina Kaiser, Björn Kindler, Anja Kruse, Gabriele Lechner, Mark Lohr, Christine Mayn, Michael Münch, Angela Reedwisch, Barbara Schepanek, Marina Schiller, Vi-Dan Tran, Sebastian v. Bomhard, Caroline von Eichhorn, Marie v. Hardenberg, Max Wiedemann, Nick Wilder und Birgitt Wolff hatten sich wieder als Jurymitglieder und Preispaten zur Verfügung gestellt und diverse Unternehmen wie Atomos, DZOFilm, die Bavaria Studios und das Movie-College hatten Preise gestiftet, mit denen die jungen Gewinner*Innen ihre Skills für die nächsten Projekte auf eine neue Stufe heben können. Da gab es jede Menge erstaunlicher filmischer Arbeiten zu sehen und viele strahlende Gesichter bei den Nominierten und den jeweiligen Ausgezeichneten.



Moderatorin Tina Kaiser mit Initiatorin und Veranstalterin Gabriele Lechner und Jurymitgliedern

Die Gewinner*Innen

U12 - Nachwuchs

Das Geheimnis des ausgetrockneten Sees – Moviebande

U18 - Nachwuchs

Gedanken im Sonnenlicht – Nikita Koppert

Spaß/Comedy

Das jüngste Gerücht – Bernhard Wohlfahrter und Apollonia Film

Emotionen

Flügge – Regie und Drehbuch: Leopold Schraudolph, Dani Rose Cortés; Produktion: Leopold Schraudolph, Finn-Oliver Walter, Willit Grain; Kamera: Julia König

Sci-Fi/Mystery Action

ANNA - A Tale for Tomorrow – Jonathan B. Behr (Regie), Christina Honig (Producerin), Merle Lola Millingen (Producerin)

Movie College, Mai 2025,
Fortsetzung von vorheriger Seite

Dokumentarfilm

Where We Used to Sleep – Matthäus Wörle

Sonderpreis „Liebe, Glaube, Hoffnung“

Bluatstilln - To Remind Me of Life – Julia Rosa Peer

Filmprojekt mit Einsatz von KI

Transformation – Marcel Barsotti

Spielfilm

Der Deserteur – Christoph Baumann



Auf der parallel zur Camgaroo Summit stattfindenden Masterclass stellte Mustafa Morad, Canon Academy Trainer und Filmmacher die Canon EOS C400 und EOS C80 vor.

Bei den Masterclasses der

Camgaroo Film Summit gab es die Kurzworkshops Masterclass Aktuelles Filmrecht- Risiken erkennen, Fehler vermeiden. Praxisnahe Einblicke in rechtliche Stolperfallen von Michael Augustin, Rechtsanwalt für Medien- & Urheberrecht, Masterclass Canon- Das Canon EOS R-System im Cine-Kamera Bereich. Optimiere deinen Workflow mit der EOS C400 und EOS C80 von Mustafa Morad, Canon Academy Trainer, Filmmacher, Masterclass Ton, Starker Sound macht starke Bilder von Prof. Mathias Allary, CEO Movie-College sowie Masterclass Adobe, Adobe Premiere Pro - Smarter Schneiden, Schneller Arbeiten, Integrierte KI-Tools und vieles mehr von Michael Münch, Director MünchFilms.

Ein KI KOMPETENZ PANEL über Tools, Tech und Talks rund um KI in der Filmproduktion mit vier Keynotes und einem hochkarätigen Symposium rundete das Programm ab. Die Keynotes waren: "Prompt, Please! – Wenn KI zum Co-Director wird" von Kessy Eberlein, AI Artist, Senior Compositor & Visual Storyteller, "Regulierte Kreativität? Der EU AI Act und die Zukunft des Films." von Michael Augustin, Rechtsanwalt für Medien- & Urheberrecht, "Power für die Post – Der optimale Rechner für Schnitt, Grading, VFX & KI" von Michael Lehmann-Horn, CEO, Magic Multi Media GmbH sowie "Wenn Science-Fiction Realität wird – Wie KI und Film sich gegenseitig beeinflussen" von Tristan Post, CEO, AI Strategy Institute.

Das Movie-College gratuliert allern Gewinner*innen ganz herzlich und natürlich auch der Initiatorin und Veranstalterin der Camgaroo Awards und Summit, Gabriele Lechner und ihrem hochengagierten Team. So eine tolle Atmosphäre und so viele glückliche Gäste,- mehr Motivation für alle Gewinner*innen, Nominierte und Zuschauer, weitere noch tollere Filme zu machen, geht ja gar nicht.

**Movie College, Mai 2025,
Fortsetzung von vorheriger Seite**



FFF Bayern



Landeshauptstadt
München



Kreativ
München

♦ Am **Mi., d. 7.5.** bietet das **Camgaroo Film Festival** in der **Astor Film Lounge** Nachwuchs-Filmemachern & Studierenden tagsüber Workshops, Keynotes, Panels & ein **KI-Symposium**. Am Abend werden die **Camgaroo Awards '25** verliehen. ♦

cinesoundz.de, April 2025

DER BJF UNSERE FILME JUNGE FILMSZENE MOVIES IN MOTION

Junge Filmszene - Festivals

Festivals

BJF > Junge Filmszene > Festivals

Festival-Datenbank

22. CAMGAROO AWARD

07.05.2025 bis 08.05.2025

Ort: München

Festival-Niveau: Nachwuchs

Ausschreibung: National

Anmeldeschluss: 11.04.2025

Alter: bis



Beschreibung:
Alle Filmemacher im Independent-, Nachwuchs- und ambitionierten Amateur-Bereich haben ab sofort wieder die Möglichkeit ihre Filme und Projekte in 9 Kategorien einzureichen.

Camgaroo ist ein Fachmagazin und ein Internetportal für ambitionierte Filmemacher. Einmal jährlich vergibt Camgaroo mit dem Camgaroo Award den Filmpreis für Amateur- und Independentfilmer für Kurzfilme (max. 5 Minuten) in den Kategorien Action, Mystery, Spaß und Emotionen, sowie für Kurz-Dokumentationen. Darüber hinaus werden der Spielfilm-Sonderpreis und der Dokumentarfilm-Sonderpreis für Langfilme vergeben. Der Nachwuchs bis 16 Jahre sowie Schulprojekte werden zusätzlich gefördert. Damit ermöglicht der Camgaroo Award begabten Amateurfilmern in professioneller Umgebung ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Camgaroo Award wird bereits seit 2002 jährlich ausgeschrieben.

Bei einer festlichen Preisverleihung, der Camgaroo Award Night, werden ähnlich wie bei der Oscar-Preisverleihung, die Sieger gekürt und die Trophäe und wertvolle Preise übergeben. In Presse und TV gilt der Camgaroo Award inzwischen als der Maßstab für Filmemacher, die nicht aus dem Profilager kommen. Er ist der Filmpreis für die jungen und jung gebliebenen „Wilden“, die ohne Fördergelder oder Filmauftrag, aus sich selbst heraus – ideenreich, innovativ und dank neuester Technik in einer professionellen HD-Bildqualität, so dass inzwischen auch TV-Sender die Möglichkeiten erkannt haben, und die Talente bei uns entdecken“, so Gabriele Lechner, Geschäftsführerin und Initiatorin. „Wir möchten so viele Menschen wie möglich zum Filmemachen animieren. Filme produzieren macht nicht nur Spaß, sondern bildet weiter, fordert die Kreativität und die sozialen Kontakte. Und man hat ein gemeinsames Ziel – beim Camgaroo Filmpreis dabei zu sein und die wertvolle Statue, den Camgaroo Award, zu gewinnen.“ Zum Camgaroo Award wurden im letzten Jahr knapp 400 Filme eingereicht. Inzwischen tragen auch immer mehr Einreichungen aus dem Ausland zur Internationalisierung des Filmpreises bei. In diesem Jahr plant das Camgaroo Team den Camgaroo Award zum Camgaroo Festival auszubauen.

Die Nominierten werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und zur 20. Camgaroo Award Night, die live im Juni in München als große Galaveranstaltung stattfindet, eingeladen. Dort werden die Sieger gekürt und erhalten die Camgaroo Trophäe und einen wertvollen Preis. Auf dem anschließenden Get-together können sich die Teilnehmer vernetzen, sich mit Herstellern, Pressevertretern, anderen Medienschaffenden und den Jurymitgliedern austauschen.

Internet: www.camgaroo.com/

E-mail: info@camgaroo.com

Junge Filmszene, 2025,
<https://www.jungefilmszene.de/filmezeigen/?id=1366>

NÖRDLINGEN

Moviebande der Grundschule Nördlingen-Mitte gewinnt Camgaroo Award 2025

Schülerinnen beeindrucken Jury mit Umweltfilm – Auszeichnung in München

Von Scho_Die@Gmx.De Scho_Die@Gmx.De | 20.05.25, 08:39 Uhr



Bei der feierlichen Preisverleihung in München durften Bianca Gebele und Emely Reiber den Camgaroo Award auf der Bühne persönlich entgegennehmen – überreicht von Caroline von Eichhorn (Bayerischer Rundfunk) und Mark Lohr (Regisseur und Drehbuchautor), die gemeinsam durch die Kategorie U18 führten. Von links: Bianca Gebele, Emely Reiber, Moderatorin Tina Kaiser

Foto: Björn Kindler

Emotionen, Applaus und ein Hauch von Kinomagie: Die Verleihung der Camgaroo Awards 2025 in der stilvollen ARRI ASTOR Lounge in München war einmal mehr der krönende Abschluss des Camgaroo Film Summit. Seit 24 Jahren fördert der renommierte Filmpreis talentierte Nachwuchs- und Independent-Filmmacher aus dem deutschsprachigen Raum. Unter der charmanten Moderation von Tina Kaiser wurden die besten Beiträge in neun Kategorien geehrt. Eine prominent besetzte Jury, darunter Filmkomponist Harold Faltermeyer, Schauspielerin Anja Kruse, Produzent Max Wiedemann und Schauspieler Nick Wilder, zeigten sich dafür verantwortlich. Mit großer Spannung wurde auch die Kategorie U18 erwartet – in der in diesem Jahr kurzfristig eine eigene Auszeichnung für U12-Filme ins Leben gerufen wurde. In dieser neu geschaffenen Unterkategorie konnte die Moviebande der Grundschule Nördlingen-Mitte die Jury mit ihrem Film „Das Geheimnis des ausgetrockneten Sees“ überzeugen und den begehrten Camgaroo Award 2025 gewinnen.

In dem einfühlsam und kreativ inszenierten Kurzfilm entdecken die Kinder Lisa und Tom, dass der einst lebendige Waldsee ausgetrocknet ist und die Tiere unter großem Durst leiden. Mit Hilfe sprechender Tiere und Bäume kommen sie einem Umweltverbrechen auf die Spur – und setzen sich engagiert für den Schutz von Wasser und Natur ein. Der Film verbindet auf beeindruckende Weise Spannung, Fantasie und Umweltbildung. Produziert wurde das Projekt von den Schülerinnen Bianca Gebele, Sofia Ledergos, Emely Reiber und Margherita Pelosi, unterstützt durch Betreuungslehrer Dieter Scholz.

Rieser Nachrichten (Augsburger Allgemeine), 20. Mai 2025,
<https://www.augsburger-allgemeine.de/noerdlingen/noerdlingen-moviebande-der-grundschule-noerdlingen-mitte-gewinnt-camgaroo-award-2025-109084548>
(Bezahlshranke)

In München ausgezeichnet

Poetische Kraft, berührende Erzählweise: Tiroler Kurzfilm erhält renommierten Preis



Die Tiroler Schauspielerin Julia Rosa Peer hat „Bluatstilln“ gemeinsam mit ihrem Kollegen Roland Silbernagl inszeniert.

© IMAGO/Frank Hoermann/SVEN SIMON

Mittwoch, 14.05.2025, 18:32

„Bluatstilln“ von Julia Rosa Peer und Roland Silbernagl wurde bei den Camgaroo Awards für unabhängige Produktionen mit einem

Tiroler Landeszeitung, 14. Mai 2025,
<https://www.tt.com/artikel/30908461/poetische-kraft-beruehrende-erzaehlweise-tiroler-kurzfilm-erhaelt-renommierten-preis>
(Bezahlschranke)

Julia Rosa Peer erhielt eine Auszeichnung für „Bluatstilln“

Die Tiroler Schauspielerin führte erstmals auch Regie und wurde mit einem „Camgaroo Award“ belohnt.

Kultur Redaktion 14.05.2025

Er dauert nur 22 Minuten, der Kurzfilm „Bluatstilln - To Remind Me of Life“, ein ambitionierter Erstling der Tiroler Schauspielerin Julia Rosa Peer, der nun in München mit einem Sonderpreis bei den Camgaroo Awards ausgezeichnet wurde. Peer spielt eine der beiden Hauptrollen des Films, verfasste das Drehbuch, führte gemeinsam mit Roland Silbermagl Regie und produzierte mit Christoph Stock den Titelsong.



Julia Rosa Peer (2.v.r.) nimmt einen Sonderpreis beim „Camgaroo Award“ entgegen. Foto: Peer

Die Schauspielerin, die auch angehende Medizinerin ist, erzählt in diesem Filmdrama die Geschichte einer jungen Ärztin, die ihre Heimat verlassen hat und dann zurückkehrt, um zu erkennen, dass neben den Techniken moderner Medizin eine uralte Kultur des Heilens und der Hoffnung existiert, die nach wie vor wirkt. „Das macht etwas mit den Menschen“, erzählt Peer in einem [Dolomitenstadt-Podcastgespräch mit Silvia Ebner](#).

Die in Berlin lebende Schauspielerin, die im vergangenen Winter zu Dreharbeiten für Sönke Wortmanns Komödie „Der Spitzname“ in Osttirol war und auch aus der ORF-Serie „School of Champions“ mitwirkt, thematisiert mit ihrer Eigenproduktion eine Geschichte über das Heimkommen, über die Rückkehr zur Natur, zu sich selbst und zu den Wurzeln, die immer ein Teil von uns bleiben werden. „Bluatstilln“ ist ein Film über Verlust, Zugehörigkeit und den Versuch, inneren Halt in einer sich wandelnden Welt zu finden. Julia Rosa Peers persönliche Erfahrungen von Schmerz und Neuanfang fließen spürbar in die Erzählung ein und verleihen dem Film eine authentische Intensität.

Hinter der Kamera des ambitionierten Low-Budget-Projekts stand Franco Marco Avi. Der Kurzfilm wurde mit einem Budget von nur 6.000 Euro in zweieinhalb Tagen gedreht. Umso mehr freut sich Julia Rosa Peer nun über einen besonderen Anerkennungspreis. Hier der offizielle Trailer zum Film:

dolomitenstadt.at, 14. Mai 2025,
<https://www.dolomitenstadt.at/2025/05/14/maria-rosa-peer-erhielt-eine-auszeichnung-fuer-bluatstilln/>

► Mehr Genre, mehr Tempo: Waldkraiburger Filmemacher setzt in neuem Film auf Action und Humor

30.07.2025, 05:35 Uhr
Von: Raphaela Lohmann

Kommentare

Drucken

Teilen



Corinna Blädel (von links), Johannes Rauscher und Mark Lohr beim Camgaroo Award 2025. © Björn Kindler

Zwei ehemalige Freundinnen, ein Erpresser und eine tickende Bombe: Der Waldkraiburger Regisseur Mark Lohr will mit „Lacke Plörre“ Action ins deutsche Kino bringen – ganz ohne großes Film-Studio im Rücken.

innsalzach24.de, 30. Juli 2025,
<https://www.innsalzach24.de/innsalzach/region-waldkraiburg/waldkraiburg-ort46534/waldkraiburg-regisseur-mark-lohr-dreht-mit-lacke-ploerre-einen-kinofilm-lola-rennt-muenchen-crowdfunding-sponsoren-93855819.html>
(Bezahlschranke)

Gabriele Lechner

Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Geistigsteig, Bayern

Camgaroo Productions GmbH

Finden Sie die richtigen Leads für Ihr Unternehmen! Sales Navigator für EUR erneut testen

Profilbesuche 19 Impressions von Beiträgen 16

Gabriele Lechner Sie Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Geistigsteig, Bayern Camgaroo Productions GmbH

Danke für einen unvergesslichen Tag! Danke für einen unvergesslichen Tag!

Am 7. Mai fand unser Camgaroo Film Festival 2025 - Kreativität, KI und Nachwuchstalente im Fokus.

Am 7. Mai fand unser Camgaroo Film Festival in der ASTOR Film Lounge im ARRI in München statt - mit hochkarätigen Workshops, spannenden Keynotes rund um "KI im Film" und dem Vernetzungspanel. Am Abend feierten etwa 350 Gäste die Vielfalt und Qualität junger Filmschaffender bei der Verleihung der Camgaroo Awards in 9 Kategorien.

Wir danken allen Filmschaffenden, die ihre innovativen Filme beim Camgaroo Award eingereicht haben und aus allen Teilen Deutschlands, Österreich und der Schweiz angereist sind, um live dabei zu sein.

Wir danken herzlich @Dorothee Erpenstein vom FilmFernsehFonds Bayern für die Förderung.

Ein herzlicher Dank geht ebenso an Dr. Olaf Kranz und Elke Immisch von Kreativ München für die Förderung.

Ein Dankeschön an unsere Premium Partner Stefan Bryzel von Bavaria Film sowie Rafael Stahl und Oliver Edelhoff von Canon. Danke auch an alle weiteren Partner und Unterstützer.

Danke an die Speaker Kessy Eberlein, Michael Augustin, Michael Lehmann-Horn, Tristan Post, Max Wiedemann, Marc Schieber, Tobias Lohf, Mustafa Morad, Prof. Matthias Allary sowie Michael Münch im Auftrag von Adobe. Im Vernetzungspanel standen Angela Reedwisch von Phraso, Marie von Harderliefen von der Filmakademie und Max Perlmutter vom FFF Bayern den Filmemachern Rede und Antwort - darf ich nochmal danken.

Und unserem Technikpartner Michael Lehmann-Horn von Magic Multi Media danken wir für die perfekte technische Umsetzung!

Danke an Tina Kaiser für die gelungene Moderation sowohl des KI Podiums als auch der Camgaroo Award Night.

Für die einzigartige musikalische Darbietung danken wir C.L.Mayer und Matthias Schnell.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Jury - der ich noch einen extra Post widme.

Wir hatten gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag und eine unvergessliche Preisverleihung. Schön, dass es Euch alle gibt.

Wir sehen uns 2026 - zum 25-jährigen Jubiläum!

#Camgaroo2025 #Filmfestival #Nachwuchsfilm #KIMFilm #CamgarooAwards

Gabriele Lechner

Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Geistigsteig, Bayern

Camgaroo Productions GmbH

Finden Sie die richtigen Leads für Ihr Unternehmen! Sales Navigator für EUR erneut testen

Profilbesuche 19 Impressions von Beiträgen 15

Gabriele Lechner Sie Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Geistigsteig, Bayern Camgaroo Productions GmbH

#Camgaroo2025 #Filmfestival #Nachwuchsfilm #KIMFilm #CamgarooAwards

Anzeige ...

Schließe die Einrichtung deines Profils ab + Jobeinstellungen

Info Barrierefreiheit Hilfebereich Impressum Datenschutz & AGB Anzeigenauswahl Marketing Business-Services LinkedIn App herunterladen Mehr

LinkedIn Corporation © 2025

Risikokunden

Ulrich Lissner Gefällt mir Kommentieren Reposten Senden

681 Impressions Analysen anzeigen Kommentar hinzufügen ...

Relevanzliste

Ulrich Lissner - 1. Consultant Der Hammer. Liebe Gabi, wir haben uns sehr wohl gefühlt und werden in der nächsten Zeit viele Filme schauen. Bis bald und liebe Grüße Gefällt mir | Antworten - 1 Antwort

Gabriele Lechner Autorin Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Film... Ulrich Lissner Freut mich lieber Ulrich Lissner - und viel Spaß beim

Till Schnebeck

Berlin based independent film & producer - financial distri...

Ausgezeichnet

Inspiriert 2 | Antworten 1 Antwort

Gabriele Lechner Autorin Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Film... Till Schnebeck Danke Till Schnebeck Gefällt mir | Antworten - 49 Impressions

Michael Stanic

Kunsthistoriker Ich gratuliere dir ganz herzlich Gefällt mir | Antworten - 1 Antwort

Gabriele Lechner Autorin Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Film... Michael Stanic Danke sehr Michael Gefällt mir | Antworten - 12 Impressions

Michael Lehmann-Horn

CEO at magic multi media GmbH Es war wieder wunderbar, Danke Gabi! Gefällt mir 1 | Antworten 1 Antwort

Gabriele Lechner Autorin Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Film... Michael Lehmann-Horn Danke Michael Gefällt mir | Antworten - 43 Impressions

Dr. Olaf Kratz

The City of Munich's Team for the Arts, Das Team Kreis1 München freut sich sehr, den Verdienststaler und für die Unterstützung wichtigen Camgaroo Award in herausfordernden Zeiten unterstützen zu können. Keep up the good work! Gefällt mir | Antworten 2 Antworten

Gabriele Lechner Autorin Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Film... Und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung! Gefällt mir | Antworten

Gabriele Lechner Autorin Founder Camgaroo Award / film summit / filmrebell.tv, Film... Und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung! Gefällt mir | Antworten

bei LinkedIn